

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 103/2012
Informationsvorlage		
Stadtplanung	öffentlich	☒
Bierbaum, Ralf	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Planungsausschuss	7	16.05.2012

Fortschreibung des Regionalplanes

Informationsvorlage

Finanzielle Auswirkungen keine

Kosten

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

Verwaltungserläuterung:

Letztmalig hat die Verwaltung im Oktober 2011 über den Stand der Beratungen für den neuen Regionalplan für den Regierungsbezirk Düsseldorf berichtet.

Zwischenzeitlich ist von der Regionalbehörde ein Leitlinienentwurf erarbeitet worden, der aktuell diskutiert wird und demnächst beschlossen werden soll. Am 22.03.2012 fand eine Informationsveranstaltung bei der Bezirksregierung statt, bei der der Entwurf eines Modells zur Bedarfsberechnung für die Darstellung von ASB und GIB-Flächen (Allgemeine Siedlungsbereiche und Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen) in Regionalplänen vorgestellt wurde. Die vorgestellte Methode hat zum Ziel, eine landesweit einheitliche Handlungsweise zu entwickeln, sodass auch ein überregionaler Vergleich, über die Grenzen der einzelnen Regierungsbezirke hinaus, erfolgen kann. Die vorgestellten Zahlen sind jedoch als Zwischenergebnis zu verstehen, und können lediglich als Diskussionsgrundlage für zukünftige Flächeninanspruchnahmen dienen.

Parallel hierzu führt die Bezirksregierung erste Gespräche mit den Kommunen durch, in denen die Planungsüberlegungen der Städte abgefragt werden. Hierbei handelt es sich zunächst um einen ersten, unverbindlichen Austausch zwischen kommunaler und regionaler Planungsverwaltung. Für die Stadt Mettmann ist dieses 1. Gespräch für den 02.05.2012 terminiert. Im Anschluss daran haben die Städte bis zum 30.06.2012 die Möglichkeit, ihre konkreten Wünsche bei der Bezirksregierung anzumelden. Im weiteren Verlauf soll sich daran bis Dez. des Jahres ein weiteres Gespräch anschließen. Nach aktuellem Kenntnisstand ist nicht vor 2013 mit der Einleitung des formellen Verfahrens zu rechnen.

Von Seiten der Verwaltung ist beabsichtigt, mit den bereits in der Vorlage vom Okt. 2011 skizzierten Planungsüberlegungen in einen Meinungsaustausch mit der Bezirksregierung zu treten. Über Einzelheiten des Gespräches, insbesondere auch über die Planungsüberlegungen der Regionalbehörde, soll in der Sitzung berichtet werden.

Für die anvisierte Sondersitzung im Juni beabsichtigt die Verwaltung dann ein Konzept mit allen für die Stadt Mettmann relevanten Themen zu erarbeiten und dem Planungsausschuss zur Beratung vorzulegen, um fristgerecht bis zum 30.06.2012 die Vorstellungen der Stadt Mettmann an die Bezirksregierung weiterleiten zu können.